



Unsere Vision

Bei 30 Grad mit Mountainbikes 500 Kilometer über unbefestigte Schotterwege durch die älteste Wüste der Erde fahren – diese ganz besondere Sponsorentour ist für uns alle ein riesiges Abenteuer. Von Windhoek, der Hauptstadt Namibias in Südafrika, geht es durch das Khomashochland in die Namibwüste. 20 Schülerinnen und Schüler trainieren bereits seit einem Jahr, um die 3000 Höhenmeter zu bewältigen. Im Sommer 2018 geht es nach Afrika. Für jeden gefahrenen Kilometer hoffen wir auf großzügige Spenden für „NaDEET“ (Namib Desert Environmental Educational Trust). Das mehrfach preisgekrönte Projekt unterstützt Menschen in Namibia, ihre Umwelt nachhaltig zu schützen.



Wer wir sind

Wir, das sind Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern vom Willy-Brandt-Gymnasium (<http://www.wbg-oe-projekt.de>) in Oer-Erkenschwick, einer Kleinstadt am Nordrand des Ruhrgebiets mit rund 32.000 Einwohnern.

An unserem Schul-Projekt „WBG for Africa“ sind 60-70 Personen beteiligt, die in verschiedenen Arbeitsgruppen das Projekt vorbereiten, begleiten und unterstützen, damit im Sommer 2018 ca. 20 Schülerinnen und Schüler sowie begleitende Erwachsene sich in das große Abenteuer stürzen können.

Die Projektidee knüpft an eines unserer langjährigen Schulprojekte an. Das Willy-Brandt-Gymnasium ist Teil des Schulnetzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Dazu gehört auch, mehr über die Verantwortung jedes Einzelnen für Umwelt und Mitmenschen zu erfahren und zu lernen, selbst verantwortungsvoll und nachhaltig zu handeln. Dafür wollen wir uns weltweit engagieren und für beispielhafte Projekte einsetzen.

All dies können wir durch NaDEET realisieren. Deswegen haben wir uns entschieden dieses Projekt zu unterstützen.

Ansprechpartner:

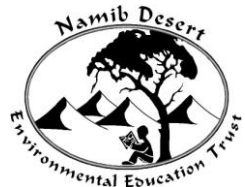
Willy-Brandt-
Gymnasium
Christoph-Stöver-
Straße 4
45739 Oer-
Erkenschwick
<http://www.wbg-oe-projekt.de>
E-Mail:
wbgoe@oewbg.de
Tel.: 02368 98560
Stefan Gruner
Christian Huhn
Marcel Rabe
Julia Vürböck

Kontoverbindung:

IBAN: DE96 42650
150 1040 093823
BIC:
WELADED1REK

Was ist NaDEET?

NaDEET steht für „Namib Desert Environmental Education Trust“ und ist ein Projekt, das im Jahr 2003 mit dem Ziel gegründet wurde, den Menschen in Namibia zu helfen und ihnen nicht nur durch theoretischen Unterricht, sondern auch durch praktische Aktivitäten näher zu bringen, wie man sich die Sonnenergie zunutze machen und die Natur nachhaltig schützen kann. So wird den Schülern (Kindern wie auch Erwachsenen) beispielsweise beigebracht, wie man mit einem Parabolspiegel kochen kann. Auch ansonsten wird das Schulungszentrum vollständig mit Solarenergie versorgt. Der Wasserverbrauch wird auf einem absoluten Minimum gehalten.



NaDEET – „Wir leben, was wir lehren“

Dieses erworbene Wissen können die Schüler später in ihren Heimatgebieten weitergeben und auch in den eigenen Haushalten anwenden. Seit der Gründung im Jahr 2003 sind mehr als 10000 Kinder und Erwachsene im Umweltbildungszentrum NaDEET Centre ausgebildet worden. Weiterhin nehmen jedes Jahr knapp 1000 Schüler an einem der Umweltbildungsprogramme teil.



Hierfür haben die Mitarbeiter von NaDEET ein Schulungszentrum südlich der Sossusvlei Dünen erbaut, in dem die Schüler in einwöchigen Seminaren zu nachhaltigem Handeln angeleitet werden.



Um allen Menschen Namibias Zugang zu Umweltthemen zu ermöglichen, bietet NaDEET außerdem entsprechende Lehrmaterialien an. Dazu dient als kostenloses Jugendmagazin der „Bush Telegraph“, sowie die „It’s time to...“-Heftserie, welche speziell für Schulkinder entwickelt worden ist und den Kindern vermittelt, wie wichtig die Anpassung an einen nachhaltigen Lebensstil ist.

Im Laufe der Jahre hat sich ein Netzwerk aus wichtigen Partnern entwickelt, wie dem namibischen Erziehungsministerium, örtlichen Kommunen, dem namibischen Ministerium für Umwelt & Tourismus, dem Polytechnikum, der Universität von Namibia sowie auch dem „UNESCO Global Action Programm (GAP) for ESD Key Partner Network“ und der UNESCO-Windhoek.



Bereits mehrfach wurde das Projekt NaDEET mit Preisen ausgezeichnet und erhielt erst kürzlich den Umweltpreis bei der „Trophée de femmes“ von der Yves Rocher Foundation.

Weiterhin ist das Projekt NaDEET aber auf die Unterstützung von privaten Spendengeldern angewiesen, um seine (nicht profitorientierte) Arbeit erfolgreich fortführen und seine Pläne für die Zukunft, wie z.B. den Aufbau einer interaktiven Ausstellung zum Thema „nachhaltiges und nicht nachhaltiges Leben“ realisieren zu können.



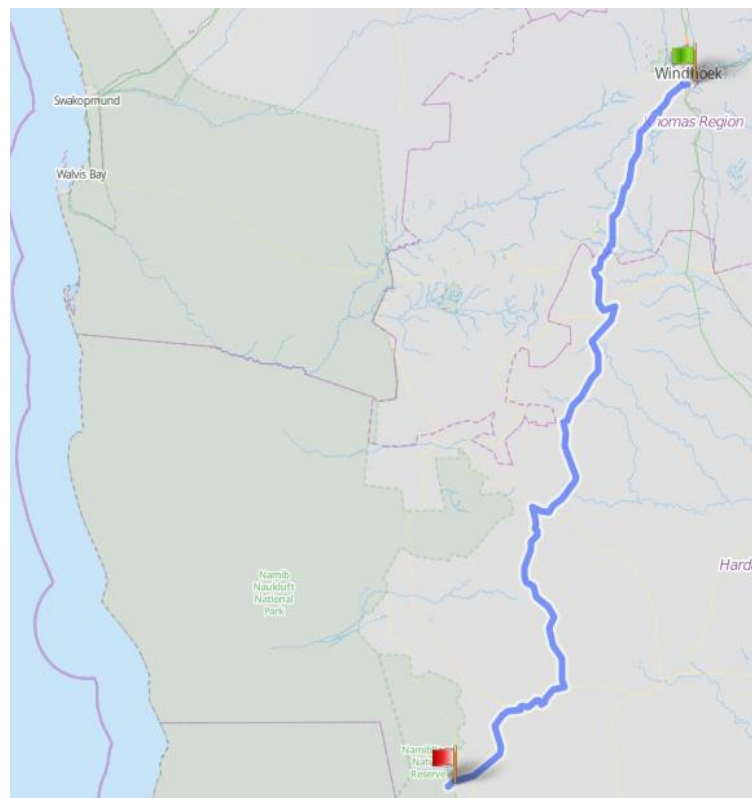
Kwa heri!
(Auf Wiedersehen)

weitere Informationen zum Projekt unter:
<http://www.nadeet.org/namib-desert-environmental-education-trust-nadeet>

Quellenverweis Bilder:
www.namibiatourismexpo.wordpress.com
www.freundschaftmitnadeet.de
<http://www.nida-net.org>
www.nadeet.org

Projekttablauf:

In den Sommerferien des Jahres 2018 wird das Projekt in die Tat umgesetzt werden. Nach dem Flug nach Windhoek werden wir uns zwei Tage lang an das Klima und die Höhe (ca. 1800 m ü.NN) gewöhnen. Danach beginnt die sportliche Herausforderung. In 6 Tagen fahren wir mit Mountainbikes über unbefestigte Dirtroads und Schotterstraßen ca. 500 km durch das Khomashochland in die Namibwüste und haben dabei ca. 3000 Höhenmeter zu bewältigen. Für jeden gefahrenen Kilometer hoffen wir auf großzügige Spenden, die dann an das „NaDEET“ Projekt übergehen. Unterwegs werden wir in Dörfern übernachten, die durch NaDEET-Projekte unterstützt werden. In NaDEET angekommen, werden wir zusammen mit namibischen Jugendlichen an einem typischen NaDEET-Seminar teilnehmen. Dadurch sehen wir nicht nur unmittelbar wofür die Spendengelder genutzt werden, sondern können unmittelbar den bewussten Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen erfahren.



Aktueller Zwischenstand:

Die Gruppe der Radsportler trainiert zweimal wöchentlich im Waldgebiet „Haard“ und auf Kohlenhalden im Ruhrgebiet.



Bei Trainingswettkämpfen, unter anderem bei der deutschen Schulmeisterschaft im Mountainbike in Bayern, konnten erste Erfolge erzielt werden. Diese sportlichen Herausforderungen fördern den Teamgeist der Gruppe.



Chancen:

Wir sehen in diesem Projekt nicht nur die sportliche Herausforderung, die sich durch das Fahrradfahren ergibt. Es bietet uns auch die Möglichkeit, unseren Teamzusammenhalt zu stärken, unsere Grenzen zu erkunden und zu erweitern, verantwortungsvolles Handeln mit der Natur zu erfahren und natürlich soll das Projekt Schülern wie Lehrern viel Spaß machen.

Außerdem ermöglicht uns „WBG for Africa“ Erfahrungen im Bereich Projektmanagement zu sammeln, die uns im späteren Leben in vielen Situationen helfen werden.

Sponsoren:

Wir sind froh, dass wir mit dem örtlichen Fahrradhändler **Big Wheel**, der **Volksbank Waltrop**, **Outfit Werbung**, **Andreas Hachmann**, **SKS Germany**, **CarClean Brilon** und der **Sparkasse Vest** bereits Sponsoren gefunden haben, die uns unterstützen. Mit ihnen und allen anderen zukünftigen Sponsoren werden wir nach erfolgreicher Projektumsetzung im Rahmen eines Abschlussevents die Realisierung unseres Traumes feiern.



Dipl. Ing. **Andreas Hachmann**
Prüfung und Abnahme





Wir würden uns freuen, wenn Sie mit Ihrer Spende Teil dieses einzigartigen Projekts werden!

Vielen Dank

Ansprechpartner:

Willy-Brandt-Gymnasium
Christoph-Stöver-Straße 4
45739 Oer-Erkenschwick
<http://www.wbg-oe-projekt.de>
E-Mail: wbgoe@oewbg.de
Tel.: 02368 98560
Stefan Gruner
Christian Huhn
Marcel Rabe
Julia Vürböck

Knut Behrendt
Michael Winkel

Kontoverbindung:

IBAN: DE96 42650 150 1040 093823
BIC: WELADED1REK